

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

19.10.1983

**Geschäftszahl**

83/13/0083

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 3849/80 E 16. März 1983 VwSlg 5769 F/1983 RS 2

**Stammrechtssatz**

Im Rahmen seiner Gestaltungsfreiheit besteht für den Abgabepflichtigen die Möglichkeit, zur Erreichung eines bestimmten wirtschaftlichen Zieles unterschiedliche Wege zu wählen. Solange die gewählten Wege nicht als mißbräuchlich oder als Scheinhandlungen zu werten sind, hat ihnen grundsätzlich auch die Besteuerung zu folgen. Ein tatsächlich gewählter und abgabenrechtlich zulässiger Weg kann daher auch nicht im Wege der wirtschaftlichen Betrachtungsweise in einen anderen Weg umgedeutet werden.